Kriegstheater.

Johann von Weert,

geboren **1594** zu Weerdt in Limburg, von geringer Herkunft. Ueber die üble Behandlung seines Meisters, eines Schuhmachers, erbittert, ließ er sich anwerben, diente Anfangs im spanischen Heere unter Spinola, trat aber **1631** als Rittmeister in bairische Dienste, wo er sich gegen die Schweden so auszeichnete, daß er schnell zum General avancirte. In der Schlacht bei Nördlingen (**1634**) leistete er vorzügliche Dienste; er nahm mit eigener Hand den General Horn gefangen. Nachdem er **1637** Ehrenbreitstein erobert hatte, fiel er in Frankreich ein, nahm den Marschall Bonnivet gefangen und drang bis St. Denys vor. Am **21**. Jänner **1638** verlor er gegen den Herzog Bernhard von Weimar die Schlacht bei Rheinfelden, fiel in Gefangenschaft und saß bis **1642** auf dem Schloße Vincennes, wo er gegen den General Horn ausgewechselt wurde. Er focht hierauf in vielen Schlachten, nahm bei Möhringen **10** Regimenter Franzosen gefangen, trat aber nach der unglücklichen Schlacht von Jancowitz (**1645**) aus den bairischen Diensten in kaiserliche über und focht **1646** tapfer mit. Nach dem westphälischen Frieden ging er auf seine Güter in Böhmen und starb **1652**.

Die Schlacht bei Nördlingen.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000554